

IIV Mikrofinanzfonds

Corona-Update



25. November 2020

Update zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den IIV Mikrofinanzfonds

Die Corona-Pandemie hält die Welt weiterhin in Atem. Besonders in Europa ist die Zahl der Infizierten wieder dramatisch angestiegen. In den 31 Ländern, in denen der IIV Mikrofinanzfonds investiert ist, ist die Situation sehr unterschiedlich. Kambodscha z.B. wurde wirtschaftlich in der ersten Hälfte 2020 stark durch den Einbruch in der Textilindustrie und der Tourismusbranche getroffen. Die Behörden berichten allerdings nur von insgesamt 300 Fällen und keine Verstorbenen. In Peru ist die Situation gegensätzlich. Hier findet sich die höchste Pro-Kopf-Sterberate weltweit mit insgesamt 35.000 Todesfällen.



Sergej Leon Shkolnikov, CFA

Senior Portfolio Manager

Wiederaufnahme wirtschaftlicher Aktivitäten

Nach den strengen Lockdown-Regelungen im Frühjahr diesen Jahres zur Eindämmung der Corona-Pandemie wurden diese in vielen Ländern schrittweise wieder gelockert. Dies bedeutet, dass wirtschaftliche Aktivitäten wieder aufgenommen werden können. Auch wenn in manchen Ländern die Zahl der Corona-Infizierten wieder zunimmt, so werden bislang keine strengen Lockdowns mehr umgesetzt, um die wirtschaftlichen Folgen zu begrenzen. Die Generierung eines eigenen Einkommens ist auch deshalb besonders wichtig, weil in vielen Ländern Rücküberweisungen von Angehörigen aus dem Ausland als Folge der Pandemie häufig ausgeblieben sind. Einige Länder haben, wie es teilweise auch in Deutschland gehandhabt wurde, lokal begrenzte Lockdowns durchgeführt. Dies ermöglicht eine kontinuierliche wirtschaftliche Betätigung. Gerade für unsere Zielgruppe der KleinunternehmerInnen ist es lebensnotwendig ihre täglichen Einnahmen zu generieren – um zu überleben. Wir gehen daher davon aus, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie bei weitem nicht mehr das gleiche Ausmaß erreichen werden wie im Frühjahr.

Rückzahlungsquote und Stundungsanfragen

Die Möglichkeit der Wiederaufnahme wirtschaftlicher Aktivitäten und deren kontinuierlicher Ausübung durch örtlich begrenzte Lockdowns und die Aufhebung von Moratorien in vielen Ländern bedeutet, dass MikrounternehmerInnen vermehrt ihre ausstehenden Darlehen tilgen können. Durch die Corona-Pandemie hat sich der „Portfolio at Risk“-Wert (PAR>30 + Restructured), also der Anteil der ausgegebenen Kredite, der

sich über 30 Tage im Zahlungsrückstand befindet, im Vergleich zu letztem Jahr moderat erhöht (derzeit 6,7 Prozent im Vergleich zu 4,0 Prozent in Q3 2019). Wir gehen jedoch davon aus, dass diese Werte sich verbessern werden, sobald sich die Wirtschaft in den jeweiligen Ländern weiter erholt.

Durch Moratorien und Rückzahlungsschwierigkeiten der MikrounternehmerInnen in der ersten Jahreshälfte 2020 fehlte es den Mikrofinanzinstituten (MFIs) an Liquidität. Daher haben die MFIs Stundungsanfragen an uns gerichtet, denen wir in den meisten Fällen nachgekommen sind. Dadurch konnten die MFIs ihren KreditnehmerInnen auch entgegenkommen. Seit Juni 2020 haben wir keine weiteren Stundungsanfragen erhalten. Dies zeigt, dass die MikrounternehmerInnen aufgrund der Wiederaufnahme wirtschaftlicher Tätigkeiten zuverlässig ihre Rückzahlungen vornehmen. Zudem werden inzwischen von den MFIs auch jene Kredite zurückbezahlt, die im Frühjahr zunächst nicht vertragsgemäß bedient werden konnten.

Investitionsgrad

Aufgrund der eingeschränkten Reisetätigkeit ist es z.Zt. schwierig, neue Finanzinstitute zu akquirieren. Daher konzentrieren wir uns im Portfoliomanagement überwiegend auf unsere Bestandskunden. Nach einer sorgfältigen Risikoanalyse (Ausstattung an Eigenkapital, Risikovorsorge, etc.) erhalten gut aufgestellte MFIs von uns neue Darlehen. Da sich die wirtschaftliche Lage in vielen Ländern erholt, verzeichnen wir auch eine erhöhte Anfrage der Finanzinstitutionen an neuen Krediten. Wir konnten daher den Investitionsgrad des IIV Mikrofinanzfonds in den letzten Monaten steigern. Nachdem dieser im Juni den niedrigsten Jahreswert mit 70,4 Prozent hatte, liegt er derzeit bei 78,1 Prozent (Stand: 19.11.2020).

Wertentwicklung und Ausschüttung

Die aktuelle Wertentwicklung des IIV Mikrofinanzfonds können Sie unserem [Factsheet Oktober 2020](#) entnehmen. Durch die Wertentwicklung des Fonds konnten mit Valuta 13.11.2020 für die R-Klasse 0,44 Euro je Anteil (100 Euro) und für die I-Klasse 7,53 Euro je Anteil (1.000 Euro) ausgeschüttet werden.¹

Unterstützung der Mikrofinanzinstitute (MFIs)

Um die MFIs in den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie zu unterstützen, hat sich Invest in Visions einer [Initiative](#) angeschlossen, die die Herangehensweise der Akteure im Bereich der finanziellen Inklusion koordiniert. In diesem Kontext hat Invest in Visions auch das „Memorandum of Understanding on Coordination among Microfinance Investment Vehicles in response to COVID-19“ unterzeichnet. Auf diese Weise können wir uns mit anderen Akteuren im Bereich Mikrofinanz austauschen und koordiniert auf neuste Entwicklungen reagieren. Diese Herangehensweise ergänzt sich zu unserem Ansatz, den MFIs auch in Krisenzeiten zur Seite zu stehen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

[Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung](#)
[Ihr Invest in Visions-Team](#)

¹ Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft.

Die 2006 von Edda Schröder gegründete **Invest in Visions GmbH** hat sich auf die **Finanzierung von nachhaltigen Investitionen** spezialisiert. Derzeit werden 865,69 Mio. Euro in den Kernbereichen **Mikrofinanz und Impact Investing** verwaltet (Stand: 30. September 2020). Invest in Visions ermöglicht institutionellen und privaten AnlegerInnen den Zugang zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine **soziale Rendite** bieten und positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben.

Die **Kommentare** werden ad hoc veröffentlicht, um InvestorInnen über wichtige Entwicklungen die Produkte der Invest in Visions GmbH betreffend zu informieren.

KONTAKT

Invest in Visions GmbH

Freiherr-vom-Stein-Straße 24–26
60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 0

info@investinvisions.com

www.investinvisions.com

www.linkedin.com/company/invest-in-visions

Rechtlicher Hinweis: Die hier abrufbaren Inhalte sind werbliche Informationen, deren Rechte bei der Invest in Visions GmbH verbleiben. Sie dürfen ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden, außer zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dieses Dokument ist kein Prospekt, kein Angebot, keine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage. Es ist keine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts. Es ersetzt keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch eine unabhängige Anlageberatung. Finanzinstrumente bergen Chancen und Risiken, wie Kursschwankungen, Wertminderungen und vollständige Ausfälle. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nicht ausschließen. Der Inhalt der Information bezieht sich daher auf den Zeitpunkt ihrer Erstellung. Politische oder wirtschaftliche Entwicklungen, Änderungen gesetzlicher Bestimmungen oder andere Umstände können zu kurzfristiger Überholung der Inhalte führen. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Weitere Informationen (wie Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie unter <https://www.investinvisions.com/de/downloads.html> abrufen.